

annis 1893/94 suscepto collectarum«. Series secunda. Hepaticarum partem alteram continens.

Die Abhandlung bringt die Fortsetzung der Bearbeitung der Lebermoose, welche der Verfasser während seiner in den Jahren 1893/94 nach Java und Sumatra unternommenen Forschungen aufsammlte. Sie enthält u. a. die Beschreibung einer neuen Gattung: *Jackiella* mit drei Arten. Von neuen Arten werden beschrieben: *Plagiochila laxissima*, *P. latiflora*, *P. aberrans*, *P. Gottschei*, *P. Jackii*, *P. Padangensis*, *P. Peradenyensis*, *P. revolutifolia*, *P. subtruncata*, *P. Massalongoana*, *P. stenophylla*, *P. opaca*, *P. Tjibodensis*, *P. Treubii*, *P. pinnatiramosa*, *P. Gedcana*, *P. monticola*, *P. Beccariana*, *P. Sumatrana*, *P. Levieri*, *P. intercedens*, *P. peculiaris*, *P. singularis*, *P. Stephanii*, *P. lobulata*, *P. media*, *P. Gothartiana*, *P. integrilobula*, *Lophocola Javanica*, *L. Sumatrana*, *L. thermarum*, *L. Stephanii*, *L. Levieri*, *L. Massalongoana*, *Chiloscyphus porrigens*, *Ch. integerrimus*, *Ch. acutangulus*, *Ch. bifidus*, *Ch. fragilicilius*, *Ch. Wettsteinii*, *Ch. turgidus*, *Ch. parvulus*, *Ch. caesius*, *Ch. propaguliferus*, *Jackiella Javanica*, *J. renifolia*, *J. Singapurensis*.

Herr Lt. Cl. A. Baudouin in Paris übersendet ein Manuscript, betitelt: »L'éther, sa nature et ses vibrations différentes. Chaleur, lumière, électricité«.

Der Referent der Erdbeben-Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften für Oberösterreich, Herr Prof. Franz Schwab, übersendet folgende Berichte:

Bericht über die mit dem Ehlert'schen Seismographen im Mai 1899 zu Kremsmünster angestellten Beobachtungen.

Von grösseren Erschütterungen, über welche die Tagesblätter berichteten, ereigneten sich nur zwei, eine am 3. Abends in Griechenland, eine am 15. um Mittag in der Gegend von Sinj in Dalmatien. Wo der Herd des, nach dem Seismographen zu schliessen, nicht unbedeutenden Bebens am 8. war, konnte

nicht in Erfahrung gebracht werden. Der hiesige Seismograph verzeichnete Störungen am 2., 8., 12., 15. und 29. An den übrigen Tagen blieben die Pendel meist sehr ruhig. Das Beben am 3. um 20<sup>h</sup> dürfte auch den hiesigen Apparat in Bewegung versetzt haben; leider fehlte an der zur fraglichen Zeit exponirten Stelle des photographischen Papiere die lichtempfindliche Schichte. Für die Störungen ergeben sich aus den Photographen folgende Daten:

## 2. Mai 1899.

- I.  $B\ 15^h\ 52^m\ 81$ ,  $M\ 15^h\ 56^m\ 81$ .  
 $\langle \rangle\ E\ 16^h\ 4^m\ 81$ ,  $A\ 2\cdot 0\ mm$ .
- II.  $B\ 15^h\ 52^m\ 81$ ,  $M\ 15^h\ 58^m\ 15$ .  
 $>\ E\ 16^h\ 7^m\ 48$ ,  $A\ 2\cdot 0\ mm$ .
- III.  $B\ 15^h\ 52^m\ 15$ ,  $M\ 15^h\ 54^m\ 82$ .  
 $>\ E\ 16^h\ 4^m\ 81$ ,  $A\ 3\cdot 5\ mm$ .

## 8. Mai 1899.

- I.  $B\ 4^h\ 40^m\ 02$ ,  $M\ 4^h\ 42^m\ 44$ ,  $4^h\ 50^m\ 24$ ,  $5^h\ 18^m\ 60$ .  
 $(>\ E\ 5^h\ 25^m\ 70$ ,  $A\ 13\cdot 5\ mm$ ,  $17\cdot 0$ ,  $4\cdot 2$ .
- II.  $B\ 4^h\ 39^m\ 46$ ,  $M\ 4^h\ 48^m\ 96$ ,  $4^h\ 53^m\ 07$ ,  $5^h\ 15^m\ 77$ .  
 $(>\ E\ 5^h\ 29^m\ 95$ ,  $A\ 14\cdot 0\ mm$ ,  $8\cdot 5$ ,  $8\cdot 6$ .
- III.  $B\ 4^h\ 44^m\ 28$ ,  $M\ 4^h\ 48^m\ 82$ ,  $4^h\ 52^m\ 65$ ,  $5^h\ 7^m\ 26$ ,  $5^h\ 14^m\ 99$ .  
 $(>\ E\ 5^h\ 29^m\ 95$ ,  $A\ 8\cdot 0\ mm$ ,  $8\cdot 6$ ,  $11\cdot 0$ ,  $20\cdot 0$ .

## 12. Mai 1899.

- I.  $B\ 0^h\ 20^m\ 44$ ,  $M\ 0^h\ 21^m\ 83$ .  
 $>\ E\ 0^h\ 26^m\ 02$ ,  $A\ 2\cdot 5\ mm$ .
- II.  $B\ 0^h\ 20^m\ 44$ ,  $M\ 0^h\ 24^m\ 62$ .  
 $>\ E\ 0^h\ 27^m\ 41$ ,  $A\ 3\cdot 0\ mm$ .
- III.  $B\ 0^h\ 20^m\ 44$ ,  $M\ 0^h\ 24^m\ 62$ .  
 $>\ E\ 0^h\ 26^m\ 72$ ,  $A\ 3\cdot 0\ mm$ .

## 15. Mai 1899.

- I.  $B\ 11^h\ 44^m\ 03$ ,  $M\ 11^h\ 44^m\ 61$ .  
 $(>\ E\ 11^h\ 58^m\ 18$ ,  $A\ 12\cdot 3\ mm$ .

II.  $B 11^h 44^m 03$ ,  $M 11^h 44^m 61$ .

(>  $E 11^h 58^m 89$ ,  $A 18 \cdot 0 \text{ mm}$ .

III.  $B 11^h 44^m 03$ ,  $M 11^h 44^m 61$ .

(>  $E 11^h 53^m 18$ ,  $A 17 \cdot 0 \text{ mm}$ .

29. Mai 1899.

Bei Pendel I und III  $A$  und  $E$  unklar.

II.  $B 12^h 25^m 02$ ,  $A_m 2 \text{ mm}$ .

<>  $E 12^h 37^m 85$  länger andauernd.

### Bericht über die mit dem Ehlert'schen Seismographen in Kremsmünster im Juni angestellten Beobachtungen.

Nach den Berichten der Tagesblätter ereigneten sich merkbare Erschütterungen des Erdbodens am 4. Juni um  $1^h 25^m$  Nachmittags zu Grosssonntag in Steiermark, am 11. um  $12^h$ ,  $1\frac{1}{4}^h$  und  $3^h$  Morgens im südöstlichen Theile von Niederösterreich und Westungarn, am 18. um  $2\frac{1}{2}^h$  Früh zu Hagenberg und Wartberg in Oberösterreich, am 27. Nachts um Pisa und Florenz, am 28. um  $1^h 30^m$  Nachmittags zu Hagenberg, Pregarten und Kattsdorf in Oberösterreich.

Vom hiesigen Seismographen wurden im Ganzen neun deutliche Störungen verzeichnet; auffallenderweise hat sich aber von den oben angeführten Beben nur das vom 27. bis hieher fortgepflanzt. Aus den Photogrammen ergeben sich für die beobachteten Störungen folgende Daten:

5. Juni 1899.

I.  $B 5^h 42^m 43$ ,  $M 5^h 54^m 54$ ,  $5^h 55^m 89$ ,  $6^h 4^m 20$ .

(>  $E 6^h 30^m$   $A 8 \cdot 6 \text{ mm}$ ,  $9 \cdot 2$ ,  $7 \cdot 3$ .

II.  $B 5^h 42^m 43$ ,  $M 5^h 43^m 25$ ,  $5^h 48^m 97$ ,  $5^h 54^m 95$ ,  $6^h 0^m 11$ .

(>  $E 6^h 33^m$   $A 15 \cdot 0 \text{ mm}$ ,  $8 \cdot 0$ ,  $24 \cdot 0$ ,  $12 \cdot 7$ .

III.  $B 5^h 42^m 43$ ,  $M 5^h 46^m 91$ ,  $5^h 52^m 50$ ,  $5^h 54^m 95$ .

(>  $E 6^h 38^m$   $A 13 \cdot 0 \text{ mm}$ ,  $10 \cdot 2$ ,  $23 \cdot 0$ .